

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch die Beihilfestelle der Stadt Schweinfurt

Zweck/Aufgabe: Vollzug der Bayer. Beihilfeverordnung (BayBhV)

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Beihilfestelle, Markt 1, 97421 Schweinfurt, Telefon: 09721 51-2760 oder -2761

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Pflege und Geburtsfällen, bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten, bei Schutzimpfungen und sonstigen Fällen zu ermöglichen, Rentenbeiträge abzuführen und Gutachterhonorare zu erstatten. Außerdem werden die Daten für die Erstellung diverser Genehmigungen nach der BayBhV benötigt. Darüber hinaus können Daten im Rahmen gesetzlicher Vorgaben an die Fach- und Rechtsbehörde, sowie den Rechnungsprüfungsbehörden und Rentenversicherungsprüfern übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

Ihre Daten unterliegen der Zweckbindung und werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Absatz 1, Art. 9 DSGVO in Verbindung mit Art. 96 BayBG, Art. 89 Abs. 4 BayBG, Art. 144 Satz 1 BayBG und der § 48 BayBhV verarbeitet.

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen:

- a) dem Dienstherrn bzw. dem Arbeitgeber
- b) Pflegeberatung Compass GmbH
- c) Kranken- und Pflegeversicherungen
- d) Krankenhäuser etc.

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- a) Grunddaten der Beihilfeberechtigten und deren berücksichtigungsfähigen Angehörigen: Verfahrenskennzeichen Arbeitnehmer, Besoldung, Versorgung; Personalnummer; Neuzugangsdaten (Beginn Beihilfeanspruch); Name; Vorname; Namenszusatz; Vorsatz zum Nachnamen; Titel; PLZ; Ort; Straße; Geschlecht; Bankverbindung; Dienstbezüge, Bevollmächtigter Name und Anschrift; E-Mail-Adresse; Rentendaten, Versicherungsart, Geburtsdatum, Befristungen, Familienstand, Ehegatten im öffentlichen Dienst; Höhe des Bezüge- bzw. Versorgungsbezuges; Altersteilzeit.
- b) Pflegeberatung: Ansprechpartner, Rechnungsdatum, Identifikationsnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Beratungsdatum, Kostenanforderung
- c) Kranken- und Pflegeversicherungen: Namen; Vornamen, Geburtsdatum; Anschrift; Versicherungsdaten; Diagnosen; Abgebende und aufnehmende Einrichtung
- d) Krankenhäuser etc.: Namen; Vornamen; Geburtsdatum; Anschrift; Versicherungsdaten; Diagnosen; Wahlleistungsvereinbarung

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

- Rechnungsprüfungsämter oder den Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung
- Rentenversicherungsprüfer im Rahmen der Prüfung gemäß § 212 a SGB VI bei Abführung der Rentenbeiträge für Pflegepersonen
- Beratungsärzte, Amtsärzte und Gutachter im Rahmen von medizinischen Prüfungen mit Einwilligung der Betroffenen
- IT-Abteilung der Stadt Schweinfurt sowie der Firma Global Side GmbH zur Lösung bei technischen Problemen

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung längstens für 10 Jahre gespeichert.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de